

# Zwei NÖ-Athleten Sportler des Jahres

Der Hainburger Speerwerferin Victoria Hudson und Kitesurf-Olympiasieger Valentin Bontus wurden bei der Lotterien-Sporthilfe-Gala in der Wiener Stadthalle die begehrten „NIKIs“ überreicht.

VON BERNHARD SCHIESSER

„Oh mein Gott, es ist ganz arg. Wahnsinn, ich bin total nervös“, war Victoria Hudson den Tränen nahe, als sie bei der Lotterien-Sporthilfe-Gala die Bühne betrat. Die 28-jährige Speerwerferin der SVS Schwechat wurde zur Sportlerin des Jahres gekürt. Zu rechnen war damit nicht unbedingt. Hudson holte sich zwar in Rom den EM-Titel, bei Olympia hatte die Leichtathletin aber die Final-Qualifikation verpasst und eine herbe Enttäuschung erlebt. „Das ist sehr versöhnlich“, sagte Hudson mit dem NIKI in der Hand.

Sie verwies mit 676 Punkten, die ihr Österreichs Sportjournalisten gaben, Abfahrtsweltcupsiegerin Conny Hütter (652) und Jessica Pilz (562) auf die Plätze. Die Haagerin holte

bekanntlich in Paris Olympiabronze im Klettern. Zuletzt hatte 2020 mit der für die Union St. Pölten startenden Ivona Dadic eine Leichtathletin die Auszeichnung erhalten.

## Goldene im Hosensack, NIKI in der Hand

Bei den Männern räumte Valentin Bontus den Titel ab. Seine Goldene hatte der Kitesurf-Olympiasieger als Glücksbringer in der Hosentasche mit dabei. Über den NIKI war der Perchtoldsdorfer trotzdem überrascht: „Das ist völlig verrückt und ich kann das alles noch nicht ganz fassen. Ich mein': Skispringer Stefan Kraft ist bei der Wahl zum Sportler des Jahres jetzt viermal Zweiter

geworden, weil es immer irgendjemanden gegeben hat, der noch etwas Außergewöhnliches geschafft hat. Dass das diesmal ich bin, ist Wahnsinn!“

Der 23-Jährige hat in seiner Sportart in wenigen Monaten so

ziemlich alles erreicht, was es zu erreichen gibt. Ziele setzt er sich trotzdem: „Bei den nächsten Olympischen Spielen 2028 will ich wieder um eine Medaille kämpfen und auf dem Weg dorthin so viel mitnehmen, wie geht. Ein Weltmeistertitel wäre ein Traum.“ Dass er ob seiner 105 Kilogramm mitunter angefeindet wurde, stört den Olympiasieger übrigens nicht: „Ich weiß, dass ich nicht ausschaue wie Arnold Schwarzenegger, aber als Kitesurfer braucht man Gewicht, um schnell zu sein.“



▲ Präsentierten stolz ihre NIKIs: Kitesurfer Valentin Bontus (l.) und Speerwerferin Victoria Hudson (r.).

Foto: APA/Evan Manhart